

# Über zwei Aberrationen von *Coenonympha pamphilus* L.

Von

ord. Universitäts-Professor Dr. Embrik Strand,

Direktor des Systematisch-Zoolog. Instituts und der Hydrobiologischen Station  
der Universität Riga.

Tutt hat in „Entom. Record“ XVI, p. 216, behauptet (aus mangelnder Sprachenkenntnis wahrscheinlich, z. T. wenigstens!), daß ab. *caeca* Strand ein Synonym von ab. *obsoleta* Tutt sei, ab. *biocellata* Strand sei gleich ab. *bipupillata* Cosmovici und ab. *albula* Strand sei gleich ab. *pallida* Tutt, und diese Behauptungen sind von späteren Autoren kritiklos abgeschrieben worden, trotzdem sie ganz falsch sind! — Die beiden Tuttschen Aberrationen sind beschrieben in: Tutt, British Butterflies 1896, p. 422.

Vergleichen wir die Originaldiagnosen. — Ab. *albula* Strand (in: Nyt Magazin for Naturvidenskaberne 42, p. 132 [1902]) hat gelblich-weiße Grundfarbe, während *pallida* „yellowish-tawny“ sein soll und sogar „reminding one of *Coenonympha tiphon* ab. *isis* Zett.“ Schon diese Angaben genügen, um die beiden auseinander zu halten. Daß ich in der Diagnose von *albula* Hinweise auf Figuren und Angaben klassischer Autoren: Esper Tab. 78, 4, Herbst Tab. 187, 3 u. 4 und Meigen Pag. 153 gegeben habe, die diese oder eine sehr nahe verwandte Form vor sich gehabt haben, hat dabei insofern weniger zu sagen, als zwischen den von den drei Autoren gegebenen Kennzeichnungen kleine Unterschiede allerdings erkennbar sind. — Leider ist *albula* auch in Strand's „Lepidopterorum catalogus“ pars 43, p. 66 von dem betreffenden Bearbeiter als Synonym aufgeführt worden, was aber im Nachtrag zu diesem Teil verbessert werden wird.

Was die ab. *obsoleta* Tutt anbelangt, so wird sie von ihrem Autor wie folgt beschrieben: „In some specimens the apical spot of the forewings is large and dark, in others, small and ill-defined; in others again entirely absent (ab. *obsoleta*).“ Also dies „entirely absent“ soll für ab. *obsoleta* charakteristisch sein, oder wie es in Berge-Rebel's Handbuch ausgedrückt ist: „mit fehlendem Apikalauge der Vorderflügel“, d. h. dies Auge fehlt vollständig, unten wie oben! Bei meiner ab. *caeca* Strand fehlt dagegen das Auge nur oben! Nur durch Flüchtigkeit und Ungenauigkeit können beide Formen für identisch gehalten werden, denn wollte man behaupten, der Unterschied sei zu gering, um sie auseinanderzuhalten, so müßte man logischerweise mit ebenso viel Recht oder Unrecht behaupten können, daß viele andere Satyridenaberrationen, die ähnliche und jedenfalls nicht größere Unterschiede aufweisen, ebenfalls gestrichen werden müßten, z. B. unter den *Ypthima*-Arten.

## Nachtrag bei der Korrektur.

In einer inzwischen erschienenen Arbeit von B. J. Lempke in „Lambillionea“ 1931 (April), Nr. 4, werden p. 66 ab. *albula*

Strand und ab. *pallida* Tutt, in Ueberstimmung mit obigem, als verschiedene Formen nachgewiesen, dagegen wird ab. *albula* Strand als Synonym zu ab. *eburnea* Habich 1897 betrachtet. Wie Lempke aber selbst hervorhebt, stimmen Figur und Beschreibung bei Habich nicht gut überein, und ich meine denn, daß eine kolorierte Figur jedenfalls eine deutlichere Vorstellung als eine ganz kurze Beschreibung von dem, was der Autor gemeint hat, gibt, daher dürfte die Benennung *eburnea* mit am meisten Recht auf die von Habich abgebildete Form zu beziehen sein, die von *albula* verschieden ist. Ich glaube somit, daß ab. *albula* Strand und ab. *eburnea* Habich auseinandergehalten werden können.

Lempke führt l. c. p. 61 ab. *caeca* Strand als Synonym von ab. *obsoleta* Tutt auf und zwar mit der Begründung, daß Tutt in erster Linie die oberseitigen Aberrationen behandelt habe, unter denen sich ab. *obsoleta* befindé, und erst in zweiter Linie hätte er die Unterseite berücksichtigt und dabei nichts von einer Aberration mit fehlendem Auge gesagt, ergo wäre der Name ab. *obsoleta* auf die Form zu beziehen, bei der nur oben das Auge fehlt und wäre dann synonym mit ab. *caeca* Strand. Die vermeintliche Richtigkeit von dieser Auffassung wurde Herrn Lempke von Mr. H. J. Turner bestätigt. Ob für letzteren die sattsam bekannten „Typenuntersuchungen“ maßgebend gewesen oder welche besondere Voraussetzungen für die Rolle als Schiedsrichter in dieser Frage Herr Turner sonst hat, erfahren wir leider nicht. Demgegenüber ist auf die zitierte Originaldiagnose Tutts hinzuweisen, worin es klipp und klar gesagt wird, daß das Auge „entirely absent“ (vollständig fehlend) sein soll, was nur in der von mir (und Rebel) angenommenen Weise zu verstehen sein kann. Wenn Tutt, wie es anscheinend Lempkes Auffassung ist, mehrere Formen, darunter ab. *caeca*, unter der Bezeichnung ab. *obsoleta* vereinigt hat, so müssen diese voneinander ausgeschieden werden, wie es mit ab. *caeca* inzwischen schon geschah. Auch im letzteren Fall ist also ab. *caeca* Strand kein Synonym von ab. *obsoleta* Tutt!

Ebenda p. 62 schließt Lempke aus der behaupteten Synonymie von ab. *caeca* Strand, daß auch ab. *caecaëlla* Strand 1927 (= ab. *caeca* Oberthür 1910 nec Strand 1902) ein Synonym sei und zwar von ab. *caeca* Oberthür 1910, in der Annahme, daß ab. *caeca* Strand 1902 gegenüber ab. *caeca* Oberthür 1910 keine Prioritätsrechte besitze, wenn ab. *caeca* Strand 1902 ein Synonym sei! Auch wenn letzteres zutreffend wäre, wäre aber dennoch ab. *caeca* Oberthür 1910 praecoccupiert durch ab. *caeca* Strand 1902! Also: ab. *caecaëlla* Strand 1927 ist kein Synonym!

In derselben, durch Sorgfalt und Objektivität sich auszeichnenden interessanten Arbeit des Herrn Lempke wird p. 62—63 nachgewiesen, daß ab. *bipupillata* Cosmovici und ab. *biocellata* Strand zwei verschiedene Formen sind. Dasselbe hatte ich, in Wort und Bild, in einer schon vorher fertiggestellten, aber erst in diesen Tagen in Druck sich befindlichen Arbeit in „Acta Universitatis Latviensis“ festgestellt.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Internationale Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1931

Band/Volume: [25](#)

Autor(en)/Author(s): Strand Embrik

Artikel/Article: [Ober zwei Aberrationen von Coenonympha pamphilus L. 92-93](#)